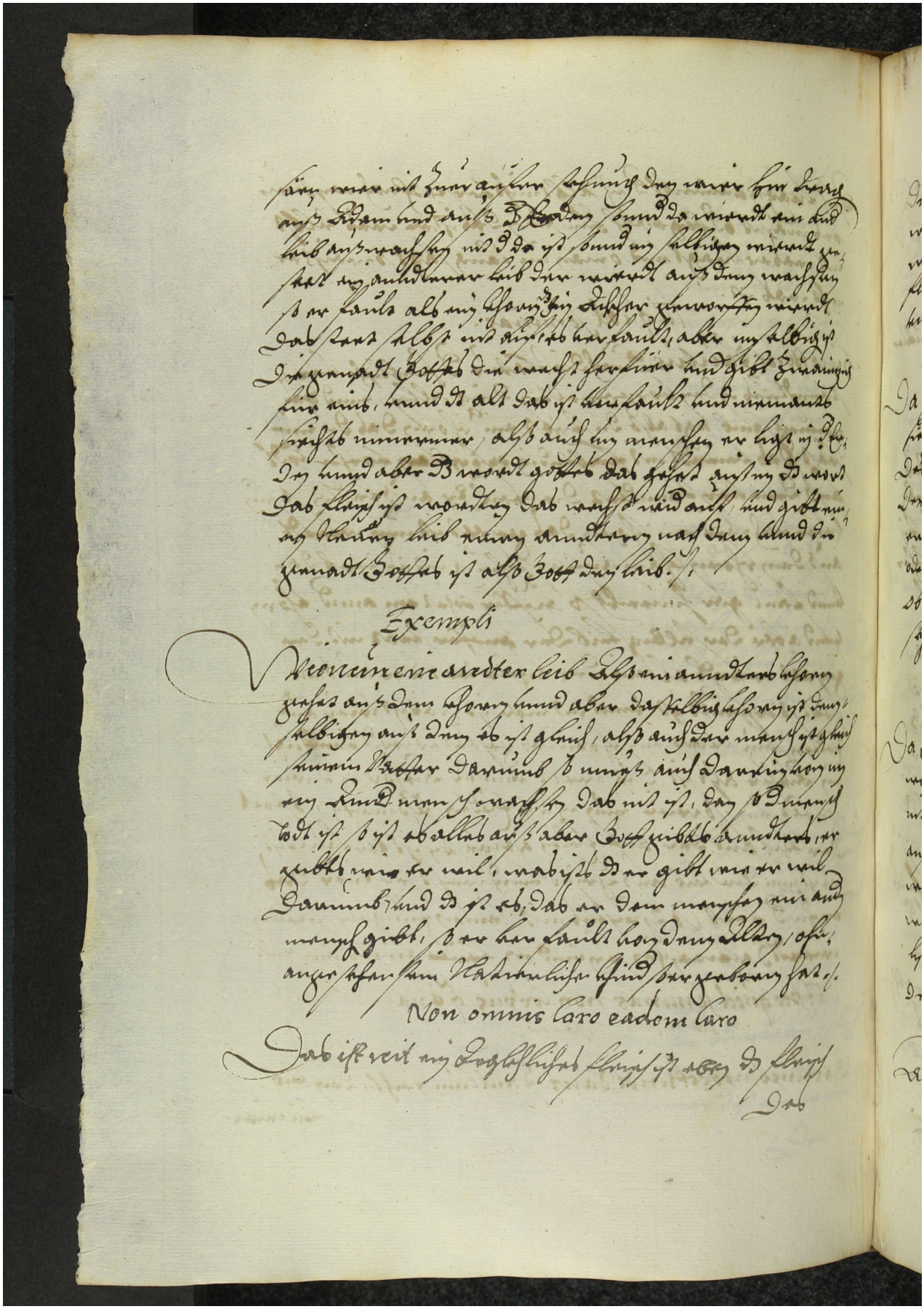
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Exempli

Wenn ein ardter leib alß ein andtrer leben
geben aus dem leben und aber das selbig leben ist dem
selbigen aus dem es ist gleich, alß auch der mensch ist gleich
seinem Vatter Darumb es nuts auch darzu hoch ny
ny und nun so nach, es das nit ist, das es durch
wort ist es ist es alles aus aber Gott zeitlich andtrer, er
zeitlich was er wil, was ist der er gibt was er wil
Darumb und es ist es, das er dem menschen nur auch
mensch gibt, es er der laut von dem Adam, ohn
anger sehen sein Natürliche kind der geboren hat.

Non omnis caro eadem caro

Das ist wol ny daglichs fleisch ist aber es fleisch

Das